

FC verliert Derby gegen Plankstetten

Haunstetten(htr). Der FC Haunstetten hat im Derby gegen den FC Planketten eine unnötige 1:2(1:1) Niederlage kassiert. Zum einen begünstigte die FCH Abwehr den Siegtreffer der Gäste kurz nach der Pause, zum anderen vergaben die Hausherren in der Schlussphase des Spiels zwei hochkarätige Torchancen zum Ausgleich. FCH Trainer Tobias Meyer musste am Freitagabend auf fünf Stammkräfte verzichten, dennoch hielt seine Mannschaft mit den favorisierten Plankstettern gut mit und hätte einen Punkt verdient gehabt.



Das Derby zwischen Haunstetten und Plankstetten war hart umkämpft. Hier ringen Matthias Huber und Fabian Wolf um den Ball.

Zunächst bestimmte Plankstetten das Spielgeschehen. Die Mannschaft von Trainer Christoph Karch ließ den Ball gut in ihren Reihen laufen, war aber vor dem Tor nicht konsequent genug. Allmählich befreite sich Haunstetten vom Druck der Gäste und kam nach 15 Minuten zur ersten guten Tormöglichkeit. Nach einem Eckball von Maximilian Geyer traf Lukas Schneider den Ball nur halb Kopf, halb Schulter, so dass das Leder knapp am Tor vorbei ging. Bei der nächsten Standardsituation hatten die Gastgeber dann mehr Glück. Ein erneuter Eckball wurde von Plankstetten unzureichend abgewehrt und landete vor den Füßen von Thomas Horndasch. Dessen Schuss wäre am Tor vorbeigegangen, doch Lukas Betz stand goldrichtig und erzielte per Kopfball in der 23. Minute das 1:0. Plankstetten war nur kurzzeitig geschockt und erhöhte wieder den Druck auf das Tor des FCH. In der 32. Minute spielten sich die Gäste den Ball am Strafraum mehrmals zu, ehe Matthias Preischl aus 20 Metern abzog und hoch im rechten Torwinkel zum 1:1 traf. Auch der nächste Plankstettener Angriff war brandgefährlich. Eine Hereingabe von der linken Seite wurde jedoch in der Mitte schlecht verwertet, so dass es zur Pause beim Unentschieden blieb.

In der zweiten Halbzeit hatte weiterhin Plankstetten mehr vom Spiel und ging bereits in der 49. Minute in Führung. Nach einem fatalen Ballverlust im Spielaufbau des FCH lief Korbinian Wolf alleine auf Torwart Andreas Huber zu und ließ ihm beim 1:2 keine Abwehrchance. In der Folgezeit nutzten die Gäste einige Torchancen nicht, so dass es bis zum Schluss spannend blieb. Noch zweimal war der Ausgleich möglich. In der 83. Minute boxte Plankstettens Torwart Josef Buchberger das Leder vor die Füße von Lukas Betz. Der Ball prallte von dessen Knie ab und rollte neben das Tor. Schließlich wurde nach einem Eckball in der Schlussminute ein Kopfball von Maximilian Nuber von der Linie geschlagen.

Haunstetten: Andreas Huber, Matthias Huber, Christian Kögler, Lukas Schneider, Maximilian Geyer (86. Jakob Neumeier), Arkadiusz Andziul (76. Maximilian Nuber), Thomas Horndasch, Jonas Vogt, Manuel Beck (58. Niklas Gebhard), Tobias Mehringer (77. Simon Kölbl), Lukas Betz

Von Hubert Schneider